

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Friedrich Wilhelm Leidemann.

Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 05.02.1770-04.07.1770

20. - 22. März 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188106](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188106)

und das gültige Versprechen, vollzogen,
dass er in allem nach unserm Gottesdienst
bedürfte, wollen beschließen.

Ist daher mit vorzunehmen, mit der
Verpflichtung unserm Gottesdienstes so zu
nähern, dass ich diesen Akt drei mal
genießen, und künftigen Sonntag als
den 25^{ten} März. das feierl. Abendmahl neh-
men, wollen; fand aber bei einigen
Glieder, sehr Hindernisse, welche mich
verpflichten, die Aufsehung des feierl. Abend-
mahls 8. Tage länger auszuschieben.
Gott wolle inbrachten, dass sein Wort
und Geist, die Herzen derer, die davon
Theil zu nehmen gedanken, selbst drücklich
zubereiten.

Den 20^{ten} ließ nochmals bei dem
H. Commandeur schuldige Anweisung
geben, um die Teilnahme in der Stadtkirche
unserm Gottesdienst zu setzen, zu setzen
zeit, dass es dem Niederkündigen Gottes-
dienste keine Hindernisse sein, setzen,
welches dem ganz gen, wobei dem
Gebäude der Orgel bewilligt wurde.

Den 22^{ten} sang im Namen Gottes in
seiner ersten öffentlichen Gottesdienst
und predigte über Jes. 53, 4. fürwahr so lang,
vor einer ziemlich zahlreicher Versammlung.

Den